

Die Oberflächenformen Deutschlands

Die geologische Entwicklung Deutschlands

GEOLOGISCHE EPOCHE	Vorgang
KARBON:	<div> <div>■ variskische Gebirgsbildung</div> <div>→</div> <div> <ul style="list-style-type: none"> • Faltung der bisher abgelagerten Schichten z. B. Devon • Kohleentstehung im sumpfigen Küstenbereich (Ruhrgebiet, Oberschlesien) sowie in Binnensenken (Saargebiet, Lothringen) </div> </div>
PERM:	<div> <div> <div>■ 1.) Einrumpfung</div> <div>→</div> <div>es bleibt das kristalline Grundgebirge</div> </div> <div> <div>2.) Absenkung</div> <div>↓</div> <div>Meerbedeckung</div> <div>↓</div> <div>Sedimentation</div> </div> <div> <div>z. T. Salzablagerung im Zechstein</div> <div>}</div> <div>Deckgebirge</div> </div> </div>
MESOZOIKUM:	<div> <div>■ weitere Ablagerungen (meist marin)</div> <div>}</div> <div>(nicht: Rheinisches Schiefergebirge)</div> </div>
TERTIÄR:	<div> <div> <div>■ alpidische Gebirgsbildung</div> <div>→</div> <div> <ul style="list-style-type: none"> • Alpenfaltung • Folgen: <ul style="list-style-type: none"> - Zerbrechen der nördlich anschließenden Gebiete in Schollen (→ Rumpfschollengebirge), dabei z. T. Abtragung des mesozoischen Deckgebirges bis zum Grundgebirge - Vulkanismus (Vogelsberg, Westerwald, Eifel, Rhön, Hegau) - Abtragung aus den Alpen liefert Sedimentationsmaterial für das Alpenvorland </div> </div> <div> <div>↓</div> <div>■ Entstehung des Alpenvorlandes durch Sedimentation in die Gebirgsvortiefen (= Molasse)</div> </div> <div> <div>■ Ausprägung der süddeutschen Schichtstufenlandschaft ←</div> <div> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwölbung als Folge der Alpenfaltung → Schrägstellung der Schichten - Einbruch des Oberrheingrabens (hierbei Vulkanismus: Kaiserstuhl) - Abtragung von mesozoischen Schichten, wobei der Wechsel von widerständigem und weichem Gestein Schichtstufen entstehen lässt </div> </div> <div> <div>■ Braunkohlenentstehung in sumpfigen Küstenzonen</div> </div> </div>
PLEISTOZÄN:	<div> <div>■ glaziale Ablagerungen</div> <div> <ul style="list-style-type: none"> - im norddeutschen Tiefland (Gletscher aus Skandinavien) - im Alpenvorland (Gletscher aus den Alpen); Gletscherzungen schürften Seen aus </div> </div>
HOLOZÄN:	<div> <div>■ Entstehung von Watt und Marsch durch Ablagerungen des Meeres</div> </div>

Die naturräumliche Gliederung Deutschlands

1.) Norddeutsches Tiefland

- ◆ glaziale Ablagerungen im **Pleistozän**
 glaziale Serie: - **Grundmoräne**
 - **Endmoräne**
 - **Sander**
 - **Urstromtal**
- ◆ Marsch- und Wattbildung im **Holozän**

2.) Mittelgebirge

Rumpfschollengebirge (Bruchschollengebirge)	Schichtstufen/ Schichtkämme	Vulkangebiete
im Tertiär zerbrochenes Grundgebirge und Deckgebirge	bei Abtragung Herausbil- dung von Stufen bzw. Kämmen durch unter- schiedliche Widerstän- digkeit des Gesteins	
Rheinisches Schiefergebirge: - Eifel - Hunsrück - Ardennen - Bergisches Land - Sauerland - Westerwald (z. T.) - Rothaargebirge - Taunus Harz Thüringer Wald Erzgebirge Fichtelgebirge Oberpfälzer Wald Bayerischer Wald Böhmerwald Odenwald (z. T.) Schwarzwald (z. T.) Vogesen	Weser-Leine-Bergland Hessisches Bergland Thüringer Becken Saar-Nahe-Bergland Pfälzer Wald Süddeutsche Schicht- stufenlandschaft mit Schwäbischer und Fränkischer Alb	Vogelsberg Eifel (z. T.) Westerwald (z. T.) Rhön (z. T.)

3.) Alpenvorland

- ◆ **Molasse**-Sedimentation in der Vortiefe der Alpen im **Tertiär**
- ◆ glaziale Ablagerungen im **Pleistozän**

4.) Alpen

- ◆ alpidische Gebirgsbildung im **Tertiär**